

Im Rahmen von Maßnahmen zur Kapazitätsanpassung hat GEA rechnerisch rd. 2.300 Vollzeitstellen (inklusive Kurzarbeit und Überstundenabbau) abgebaut. Die Aufwendungen dafür beliefen sich auf 65 Mio. €. In 2009 wurden dadurch bereits Einsparungen in Höhe von etwa 100 Mio. € erzielt.

Vor den erwarteten Mittelabflüssen aus dem Bereich der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche (199 Mio. €) konnte die Nettoliquidität der GEA um 306 Mio. € verbessert werden. Damit betrug diese zum Ende des Geschäftsjahres 47 Mio. €. Insgesamt verfügte das Unternehmen zum Stichtag über liquide Mittel in Höhe von 492 Mio. € sowie über nicht in Anspruch genommene Kreditlinien in Höhe von 949 Mio. €.

Um die Entwicklungsmöglichkeiten der GEA zu stärken, haben Vorstand und Aufsichtsrat im September 2009 auch eine grundlegend neue Segmentierung des Konzerns beschlossen. Von der Reorganisation wird die Realisierung erheblicher Synergien, insbesondere im Vertriebs-, Beschaffungs- und Fertigungsbereich, erwartet. Mit der Bekanntgabe und der Umsetzung von Einzelmaßnahmen aus der Reorganisation wurde in diesem Jahr begonnen.

Für 2010 geht die GEA von einem moderaten Anstieg des Auftragseingangs, einer entsprechenden Stabilisierung des Umsatzes und damit von einem Margenniveau zumindest auf Höhe des abgelaufenen Geschäftsjahres 2009 aus. Voraussichtlich werde es jedoch zwei bis drei Jahre dauern, bis die Auswirkungen der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise in allen Segmenten und damit im Konzern überwunden seien. Allerdings bleibe abzuwarten, wie die für GEA wichtigen Absatzländer ihre erheblich gestiegene Verschuldung

in den Griff bekommen werden, ohne durch damit eventuell verbundene Ausgabenkürzungen das weltweite Konjunkturklima wieder abkühlen zu lassen.

## 9,5 Mio. Autositze

### Johnson Controls Bochum feiert 20-jähriges Bestehen

Die Johnson Controls GmbH hat im März das 20-jährige Bestehen ihres Werks in Bochum gefeiert. Am 5. März 1990 rollte hier der erste Sitz für den Opel Kadett E vom Montageband, der als „Komplettsitz“ an Opel geliefert wurde. Heute beschäftigt das Unternehmen auf rd. 12.000 qm Produktionsfläche an der Hüttenstraße in Bochum 600 Mitarbeiter an zwei Montagelinien.

Vor zwei Jahrzehnten war das noch anders. Bei Produktionsbeginn arbeiteten insgesamt 150 Beschäftigte in dem damals neuen Sitzfertigungswerk der Firmengemeinschaft Naue-Johnson Controls. Vier Jahre später wurden daraus bereits rd. 280 Mitarbeiter, das Produktionsvolumen wurde stetig erhöht. 1995 konnte die Ford Motor Company in Köln als weiterer Kunde gewonnen werden.

Heute produziert und liefert das Bochumer Johnson Controls Werk Sitzsysteme für die Ford-Modelle Fiesta und Fusion sowie für die Opel-Modelle Astra und Zafira. Insgesamt wurden bis heute rd. 9,5 Mio. Sitzsysteme an die Kunden Ford und Opel ausgeliefert. Allein in den vergangenen drei Jahren hat Johnson Controls insgesamt mehr als 3,5 Mio. € in seinen Bochumer Standort investiert.

Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten sind 95 Mitarbeiter für ihr 20-jähriges Dienstjubiläum ausgezeichnet worden.



Die Belegschaft von Johnson Controls feiert das 20-jährige Bestehen des Bochumer Werks.

## ISAP AG erfolgreich mit „HIT“

Am Freitag, 30. April, findet in den Räumlichkeiten des IGZ Herne wiederum die M „HIT“ statt. Bereits zum fünften Mal veranstaltet die ISAP AG in Kooperation mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft die Herne einmalige Messe mit ständig steigender Resonanz.

Neben der IT-Sicherheit, die heute mehr als je gefragt ist, spielen zunehmend neue Technologien, wie der „Virtuelle Desktop“ dem Rechenzentrum oder der Steckdosen eine entscheidende Rolle. „Wir haben interessante und zukunftsweisende Konzepte und Lösungen für unsere Kunden. Dezentrale Rechenzentren in der ‚Cloud‘ wird die Zukunft sein“, meint Holger Wellmann, IT-Vertriebsleiter bei ISAP.

Aber auch neueste Hardware wird nicht kurz kommen. Neben der Firma Fujitsu u. a. stromsparende Hardware sowie die im April verfügbaren neuen Modelle im Focus hat, präsentieren auch Samsung und Apple interessante Produkte. Darüber hinaus werden Fragen zum Umstieg auf Windows sowie zu den Vorteilen des Einsatzes von Microsoft Exchange 2010 beantwortet.

Besonders freut sich ISAP über die Teilnahme des lokalen Anbieters Metzner Kopiersysteme aus Herne und den als Testsieger ausgezeichneten Hybrid-Telefonanlagenhersteller S face aus Karlsruhe. Großes Interesse für bereits die geplanten Fachvorträge. Zu den diesjährigen Themen zählen Virtualisierung, Hybrid-Telefonanlagen und Rechenzentrumlösungen.

## Gelungener Jahresauftakt

### METAV war für Wollschläger ein „voller Erfolg“

Für die krisengebeutelte Metallbearbeitungsbranche war die Internationale Messe Fertigungstechnik und Automatisierung METAV in Düsseldorf so etwas wie ein konjunkturelles Frühjahrsbarometer für die zu erwartende Nachfrageentwicklung in diesem Jahr. Sowohl der Veranstalter VDW als auch die Aussteller sahen ihre Erwartungen übererfüllt. Der geschäftsführende Gesellschafter der Bochumer Wollschläger GmbH, Frank Wollschläger, wertet den gemeinsamen Messeauftritt „mit unserem Partner Hommel auf der ganzen Linie als vollen Erfolg“.

Der Gemeinschaftsstand bot mit rd. 1.200 qm die größte Präsentationsfläche. Die Facilitätsanbieter von Wollschläger und Hommel zählen am Ende der Veranstaltung überdurchschnittlich viele Besuchsberichte, darunter von